

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Manfricdus Veneficius hertzog zu Tarent / Keyser Fridericus unnd Frawen
Blanca geborene Marggrevin [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

König Manfrieds / 260.

Manfriedus VENEVICVS,
 ertzog zu Carant / Künig Svideriess
 und Frauen Blanca geborne Marggretin
 zu Jarlar des Esclaisan Hofes / Woywilt / zu
 Warden in Hispanien / Wilt Woywilt / das
 Er sinen Gm Warden mit einem Luffen Er
 starbt / In siner Bruders Gm Warden
 jungen söhnen / mit gift Wogaben Gaben sol so
 gornen / Ab über dz in Hispanien Ein grund
 hab eden mit / Das is Anden Warden / Das
 die Künig / zu Jarlar sein zu selbigen Zeit /
 Wilt dings Endt / und geschriben Gaben / Wilt
 den Warden in Wilt Endt / Darmit
 so Lassen wir die Gaben und Eyllen /
 Anstalt /

Manfried
Graf von
Carant.

Wilt
so Manfried
Warden

Ab.

Die hier Conradus Künig zu Anden
 Hofes / alle die Künig Erb des Künigreichs Sicilien
 Anno . 1153 . Vom gift geschriben / einem jungen
 sohn Conrads Warden / Das Manfried
 Conradus Künig zu Anden / die Lunden Sicilien
 und Neapolide zu Warden / das Er die
 jungen Munden / Conradus / siner Bruders
 sohn / Wilt in die Jar War / Wilt
 Erfolgen / Warden .

1153.
Conradus

Manfried
Künig von
Sicilien .

267. Histori Durd Vesesiester:

Aben Dapst Innocentius: Tragt Weining kund Hafften
mit Gancich ufur: Ingh mit aller Wolck mit dem
Engly. Und Johs selbs Gin in Neapolis das kinig
wrig Eyng in unnen. Und dem Kustny Ertay
zur Ertzisten. Wiltun in Lijon Kustning stucht
dem Dapst. Und kombt alexander auf dem
stuel. In dem künig undem Manfrod Er.
streichet. In unnen Edmund kinig von Engal.
land. Er soll boten dicitia Eyng unnen und
dem Manfrod außbrayben. Gondart drey siner
Engalun. ein groß gold auß Gibunna und Engal.
land. auch andern Landen. also 3 die Engal.
Lunden. 42000. manck gabun unnen In.
Wid kinig Dapst alexander dem Winter. dem Man.
frod Woz künig ab zu stoffe Einmefunat. aben
demit nicht außgnicht. hat er zu verbannt
und mit künig von solyat. In unnen stucht
sich Manfrod taglich. Nam das künig Eyng.
Gist dem künig von grossen. faaden. Engalun
In unnen Wirt die Forx. auch Einmest Manfrod
Wirt dem künig von unnen Wirt. yflucht dem Dapst
Wirt dem künig. Erobert grossen künig. Gungat
sich der die von künig dicitia. In unnen künig
und in Italia. auch Wirt von Ertund und Joh.

Dapst Innocentius
wiltun in
Neapolis

Anno. 1253.

Dapst alexander
undem Manfrod

Anno. 1255.

Manfrod
wiltun von
bannt.

künig und
sich der Manfrod
wiltun und
dem Dapst.

Das ist
Hilff
mit
und
Lund
Wiltun
Engal
Wirtun
Manfrod
Gungat
Manfrod
in künig
Wirtun
Engal
Wiltun
Lund
Dapst
Wiltun
Lund
Wiltun
Engal
Wiltun
Lund

König Mansfrieds / . 262.

Das ist die sein zu Mansfried, mit dem Gütlich
schick Er den Kayser sein andern mal hat den
fied, also d Kayser alexander gese ungenit
mit seinem Göttergüend schickun müst,

Kayser sein andern
mal geschlagen.

Und inder wil der Kayser. ortuinnun. In
Landmal. In der driten mal mit Graue Luft,
wider Mansfried geschickun. So hat Er daz nicht
laß geschickun. Wund so bald mit allen macht Er,
erst und geschlagen, das der Landmal vndacht
wunden. Er wun ein Gibalinn und hat mit
Mansfried geschickun.

Dies geschick
mit dem
Kayser.

Niederung des
Kayser

In der driten mal oban jaltun Gerdilinn Seinn, Würt
Mansfried darinnen so Wenstig. Das er sein
ein König künun und Namen Layt, macht der
driten driten Laytun zu Neapolis der gar laß,
Linn die selbigen Erwünnun, Erlost die stornet.
in der driten driten in der die Stadt Laßun unistig,
und künnt die Gibalinn in Thunne Wünnun
laß.

Mansfried
würt König.

Flouhalinn
Zelung.

1265.

Kayser W. H. W. der Würt der Mannus, Eym
Gebornen zu Augos Anno. 1265. In Jurensis / von
Luid und W. unistig geschickun und dazwischen
Walyun der driten driten driten ganz sein,
Er wil der König Mansfried wider unistig
Noch geschickun. Und darinn künnt Er

Kayser
W. H. W.
wider
Mansfried

263. Sistori Dard Geseiestere :

1265.

Sirilien dem
König in
Frankreich
übergeben.

Dass Königrich Sirilien, König Carlus in Frankreich
müß. Anselm in der selbe dem Königin
stuel. Seine Er dem Kaufman laß wüß, für
Erfen.

**Carolus, dictus
Tardus & Calvus
Comes Andegaviae,**
für Angiers.

Carlus ist
Frankreich
für König
gehört.

Carolus Tardus. Graf von Andegavia Ober
Angiers. Dem laß Anselm und Proinulz /
Anselm Land für seinen Schwieger Egin geborn, mit
Dorffig Galenys gese Gostie. Doffat laß der
Eidern gese Rom. Dapst Urban was gese geborn
und Dapst Clemens der Minst von Narbonne
für ein Frankos. Was Dapst. Der hat diesen
Graf Carlus für seinen der Königin Dants
genacht. für und sein genacht für den Dants /
für König und König. Wöben Jerusalem, Siril,
in. Neapolis. Campania. Apulia und Calabria,
Chalcedon und geselbt. Dapst hat D König
Carlus. Jährlich Dant Johannes Erb. für die Erfen
gest. laß und Königis Kaufman gelden. sollt
Bischof. Und Gernit sind alle diese
Länder. Dem Kaufman laß der Erb. Gernade
für den für Dferaben. Wüden alle Kraft
und Billigkeit. Entzogen.

Comand furtog
in fferaben
für König,
müß der
müß.

Gierick. alle solches für den zu Catruano
wüßtet und Dindiget wüdt, W F

König Manfreds 267.

Ewelen mit sinnen Königs Wolke und den Günstigen
ihm Frieden, weißt Königin Knappe und die,
ist, Agnes und S: Ewelen, Ewelen und,
Bis Benevent am Wasser Valerius König
gottsam.

1265.

Eglast mit
Manfred

**Do ist zure Vff den sechste
Tag Februarij Anno 1265.** König Manfred

Wolken die gottsam und Ewelen im Land War
Lafan, Das Er sein Volke mit König die andere
Gott) Dammes Angewand, hat in Ewelen
Eglast angewandten. Die Ewelen glinder Mann
Ewelen Ewelen Königs Wolke angewandten, Das
Ewelen von Ewelen kommen, Wolken über seine
Ewelen bald werden mit Ewelen, alle
König Manfred sagt, Das Er durch Ewelen
Kunstliche Wankstun und Wankstun Wankstun, hat
Er die Wankstun so König von Wankstun und
Ewelen Ewelen. Die sollen sich selbst wankstun,
und Ewelen Wankstun mit den Ewelen Wankstun. E

Nidmaly
des Mann
Ewelen.

Manfred Was sturck von Ewelen, hat
Ewelen Dammes angewandten und Wankstun
Ewelen Ewelen. Die Ewelen ist mit den Ewelen
Wankstun Ewelen, Ewelen Ewelen und
sein Wolke, Ewelen Ewelen Wankstun Wankstun
angewandten Wankstun.

König Manfred
sind Ewelen
Ewelen.

265. Histori Vnnd Gesehete:

1265.

Der Körper Manfried hat man vnder dem Todten
gefunden, Vnnd der Carolus in ein graben
Lassen vnter dem. Darnach alle Könige vnter
stain garonten. Aben der Burg hat der Bischof
von Constanze für Carolus gesaget. Das vnter dem
vnter dem Körper vnter dem graben. Vnd
vnter dem Carloman dem gotted der sein vnter
vnter dem graben lassen.

Augenblick
des Man-
frieds.

Der Könige Bischof hat dem Todten Körper
vnter dem graben. Vnter dem graben für sein
vnter dem. Dies Epitaphium vnter dem:

**HIC IACEO CAROLI MANFREDVS
MORTE SVBACTVS:
CÆSARIS HÆREDI NON FVIT VRBE
LOCVS.
SVM PATRIS EX ODIIS AVSVS
CONFLIGERE PETRO,
MARS DEDIT HIC MORTEM, MORS
MIHI CUNCTATVLIT.**

Epitaphium
König Man-
frieds

Umschreibung
des Man-
frieds.

Die ligt Manfried / So Carl gfigt /
Des Kaisers Erb / Vnwürdig ligt /
Auch Vatters Neide Sanct petern Kriegt
Vnter dem hat im Mars den Tod zügfigt.

König Conrad .266.
Conradus der Sibend des Na-

mens / König zue Jerusalem und sicilien /
Satzog zue Schwaben / Eyn sohn Keyser Frid-
richs Des andern und Bruders Jolo Königin
Juo Jerusalem. Was er sinnen hant warden
In allem sachen / des gestalt / Wais und gebäre
gleich gewesen. Ist nach sinners Bruders Königs
Erinrichs Tod. In sinners Warters **Anno. 1236.**
1236. In Königs König Erwinck und Bischof
... ist worden.

1236
Conradus
Satzog von
Schwaben
König

Waldmuds Mann zu Jerusalem. In dessen von
Hort mit Waisheit und fürwärtlichen stand
Angabe sinners. In welchem Elisabeth Satzog
Vetzer in Bayern und Pfalzgraven des Ruy Fran-
ziskan. Und mit Jar **Anno. 1243. zue**
voes sicz In Bayern. sinners soffen gefallen.
In welchem der Kaiser sinners sich den Waisman.
... in Italia gefallen. Befehl zu dem Königs
desen Conrado In Bayern. aben Bischof &
Bischof von Mainz sprach sich Waidner In dem.
... und samlet Conrado ein Königs Adel. gleich
des Engen Ruy Grafen sinners durch die Waisner.
Erobert des Waisner. Was er durch die soffen
zuständig und durchwandel der Talbig.

Elisabeth
Satzogin
In Bayern.

sinners
soffen In
Bayern.

1243.

Bischof von
Mainz
Conrado

sinners
Erobert.

Historia: 270.
Conradus Dei Under König zu
Jerusalem und Sicilien / Herzog zu Schwaben

aber .ic. Wie Er sich dan zu Brücken also gesezibet.
Conradus Secundus dei fauente Clementia
Hierusalem et Sicilia Rex, Dux Sueviae &
Egum sozu König Conrad. Und swaben Elisabeth
Gauhogin des Reginen so ward geboren in der
Fasten im August swaben lag Anno .ic. 1252.
adan sein andern maldey gennet zuo. Am. 25.
Maj. zuo Lande Gunt. In abensin suin so zu
Wacht. Valsen douch in Sicilia sein vor
gennet. sein Erbländin Eginawin. Und
sein gennet zuo Jannen Valen. Pfalzgraf Alfan
in Reginen. Gründelassen. Inhalb Conradus
zu sein Wacht. Guntz. Ginnis und Land
einigen. zuo Lande Gunt. in Reginen und Wacht.
einigen Wacht. Und hat zuo sein Gunt Wacht
von seinem Tod Anno. 1253. sein Wacht
zu sein Wacht. Inhalb sein Wacht. Und Sicilia
sein Wacht. Und Wacht. Inhalb sein Wacht.
Wacht sein Wacht. Und sein Wacht. Do
Lug. Inhalb sein Wacht. Bis zu Anno. 1265.
zu sein 6. Februar. sein Wacht. Von
Lug sein Wacht. Inhalb sein Wacht.

1252

Conradus
König sein
Jerusalem
Sicilien &

Landesfürst

Wacht
Conrad.

Wacht.

277. Lägliche Histori Des:

Alle den sind zur darinnen Königinen, Drey
den Kayst Entzogen und von Carolo mit Gewalt,
Erordert und Einquomen, worden /

Conrado wandt
sein Erblich
gütern.

Clement der Bischof des Roms B. Kayst,
hat allen Christen die Drey den Königen den
Erstlich Verbotten, Dessen Conradinens Königin
König in Sicilien, Nennung, Nennungen zu
füllen, Fast noch bey stand sein sollen, alle bey
straft der Excommunication, oder Banns e.

Kayst L. n.
wird die
König und
Conrado.

Caroli Drey Conradinens Dreyen Läglichen
Bischof beschreiben, beschreiben: Ex abundantia
cordis, dieß überließ dieß Gutes, Dessen
Erfolgt zu / Was zu sein Wohlgebiten, Widen,
samen sein, Drey zu beschreiben ab Juncosulis
den Königen, Und zu sein, alle Dreyen, die
"pflichten geschickte haben, den sein Vater Conradinens
König Sicilien, haben in alle seinen Königen, haben
zu den Händen den Königen, als einen Gütlichen
Dreyen, zu seinen Instanzen gehalten und
den Juncosulis Widen, sein, alle Dreyen zu
Conradinens Königen oder Pflichten, das ganz
Sicilisch Königen Einquomen hat, und nach
beschreibung der selben, Conradinens Königen

Schriefft wird
Eleg Conradinens
Dreyen Dreyen
Kayst.

Letzter Willen von Schwaben . 272

Ich bin künigklich und seiner Länden Nutzen seiner
 Vorewante und Ender ließ zu Willen, sich Nutzen,
 stand zu haben. **Tagen** alle Mansfrieds Leben
 nach Conrading Von dem Er ließ geben, das Er
 sich gestorben, in sein Künigklich ließ gesagen,
 und nach Junonrichig Tod. **Papst Alexander** durch
 Recht, ließ Friede selben, mit Conrading gesandlet,
 gab doch denselb Papst durch Briefe, andern sein
 dem Künigreich gelobet. **Tag** nach Alexander
 Tod. **Elagt** Conrading Eben so auch **Wibaw**
Papst Urban. **Der** mit Gütlich mit sein Tod gehen
 sich. **Der** in Conradingen in Künigklich
 gestellt, mit Margrave **Frankreich** haben,
 sein und der seinen, das Künigklich zu machen,
 und so die sein **Gangneid** Alibin, haben Er **Lux**.
 dem sein Künigklich Nutzen in Conradingen
 brünnert. **Tag** dieses Papsts absterben, **Drei**
 folgt **Elmanns** Verordentlich mit sein **Kunigangnen**,
 und sein **Wangneidlich** **Carolin**, **Erst** **brach** /
 und **Wibaw** das alles, das er mit dem **Künig**
 darin geschlagen. **Und** für mit **gungnen** **gracht** :
 das Er sein das **Künigklich** Nutzen **god** und **aller**
Willigkeit. **Wann**, **Dondan** sein **am** **der** **Diedel**

Mansfrieds
selbst
und Künigklich.

Alexander
Papst.

Papst Urbans
München.

Carolin und
Conrado
folgt.

Papst Elmanns
Künigklich

273 Lägliche Historij Des

1266.

Das Krige abgestrichelt, und Carolus zu
ganzem Italia, zu Einnem Stauffellus des Königs,
ihm Krige, in Witten zu Witten, Grundent, o
alles an solches und andere schenkt, gibt er seinen
stufen, Er wolle sich Carolus mit gewalttätiger
Gund. Wundersatzem.

Das Krige
des Königs
gegen...

alle diese
Eingewand:

Im Wolganden .1266. Jahr. alle König Carol
alle diese, die seinen feindlichen Eigenschaften
und Eigenschaften Warten, langsam, Eynge,
wenn er, Krumpf zu Dordrecht Conrad,
... in die sein Wirt in Witten, Er zu Rom
und in Sicilien, das Ein für immer zu Witten,
Stadt und Grund abfallen o

Anfang
und
Eingewand
des Königs

Feindlichen und Gewinnens, das Krumpf
König, alle diese, Witten, so von zu flüchtig
waren, Galten Conradino, Witten, zu
die sagen zu Rom und in Italia, Witten,
zu fort zu Witten, Gaben zu Stadliche Güter
und Krige und Witten.

Immergen und Saunt Witten, abgemalt
Jahre, Gal Conradino, zu Land zu
schreiben, Stadt und flüchtig Witten.

Leisten Gülden Vor Jesuete: 277.

Gnuzog Ludwigen Dan Ludman zu Bayern, Gab
 zu Jesuete'sen Wund, Laugingen, Gösstret,
 Wöring, Fötting, Söngewer, Sefenabag, adder
 Sefenaberg, Lumburg, süßsen und Ludman, Rüstret
 sich zum Krönig. Dinstalt was zu bestaln, was,
 Dan die Luchsen süßsen Wolten sich mit Wüden
 den Ruyt oder den Strain, des wassturs solgen,
 also d' Conradinens Waden Gült, Rüstmann
 was wosst, Dey zu finden,

1266

Elms und
sifstou in
sifsenabag
Wundbricht

Die Gnuzog Conrad
und Gült d'feng,
wüßst

Inmang Driingt Conradinens des sinen Eofen
 mit ein gewünger macht, Dis in Isenlainsmet
 Pfand ziesamen, Gab in sinen Gnar Waden
 Ludman süßsen und Gwly, Gnuzog Ludwig was,
 Bayern sinen Mündten dündan, und der d'ung
 Jungan süßsen, sündnis Gnuzog zu esturwiel,
 Strigmannel und Marggrawing sin d'adny,
 mit desan Gnar jag zu in Galie, zu Wanon od
 Dinstalt d'ung, Wund Er Gwllid Empfangan,
 Jun Wül Er und sündstest Er sicut, Wun
 Er Kun deselbst und zu Mandin, Dis in die
 Drey Monat, auf d' Gwman Kommed Krönig,
 wosst gewandete luf Wüden Namelir

Krönig br.
stalling
Gnuzog
Conradin

Wüden
Gnuzog was
d'krönig.

1767.

Erstzug Lüd.
wigt abfall
von Conrad.

abzug der
Kriegsgen.

Sirilien fortzug
Conradus
Eingewand.

Caroli
Kripping.

Italiens und Lombardus, In Dienst und Befold.,
 ein gewöhnlich, Verfabend mit dem gantzem heiligen
 fort sein heiligen. Dardus dem erst sein Erster
 Ludwig von Bayern, seinen Meister Conradus,
 durch Bapst, Eberhardus, und Conradus, alle meinsten
 Er ist der Königstag in Niederland kommen, von
 Erster Conradus überwindig machen, zuerst also
 mit dem seinen in grossen Anfall ist Eyröll,
 Wunderrub sein Vork. In Niederland, und
 Wunderrub der Bapst, Wund Erster Ludwig,
 der damals sein Hofmeister Conradus zuerst gefall
 wurde, mit der sein Wund, Er der junge zuerst
 Conradus, mit Wund mögten überwinden,
 Obgenannter Conradus König Alfonso Brüdern,
 der Conradus seinen Meister halb Kaufend Wund,
 Wund, hat mühen Wund in Conradus Namen
 fast ganz Sirilien, Assynonien, Palermo,
 Messina und Syracusa Eingewand.
 Carolus Konigst sein Wund nicht, und Rüstet sich
 wider Conradus, Wund der Conradus
 und seinen Eyllen Erster.
 Conradus zuerst Conradus Wund fast, Er Er
 Wund sein Wund, von Conradus sein die Conradus

Die
Wund
Erster
Ludwig
von Bayern
seinen
Meister
Conradus
durch
Bapst
Eberhardus
und
Conradus
alle
meinsten
Er ist
der
Königstag
in
Niederland
kommen
von
Erster
Conradus
überwindig
machen
zuerst
also
mit
dem
seinen
in
grossen
Anfall
ist
Eyröll
Wunderrub
sein
Vork
In
Niederland
und
Wunderrub
der
Bapst
Wund
Erster
Ludwig
der
damals
sein
Hofmeister
Conradus
zuerst
gefallen
wurde
mit
der
sein
Wund
Er
der
junge
zuerst
Conradus
mit
Wund
mögten
überwinden
Obgenannter
Conradus
König
Alfonso
Brüdern
der
Conradus
seinen
Meister
halb
Kaufend
Wund
Wund
hat
mühen
Wund
in
Conradus
Namen
fast
ganz
Sirilien
Assynonien
Palermo
Messina
und
Syracusa
Eingewand
Carolus
Konigst
sein
Wund
nicht
und
Rüstet
sich
wider
Conradus
Wund
der
Conradus
und
seinen
Eyllen
Erster
Conradus
zuerst
Conradus
Wund
fast
Er
Er
Wund
sein
Wund
von
Conradus
sein
die
Conradus

Des Letzten Stüßten Von Jesuade. 275.

aus dem ersten Buch
Kommande

Und das ist das erste Buch
Wolfgang auf Galan, das ist
Gundis Mont saluino Gmütz für
Paul der Hilalinnu. Was ist
zu sein können, Jagen von
alles an mit dem Pfanden
pflichtig gestossen. Tact
mit alle seinen Gmütz
Jungfräulein und können.

1267
aus dem ersten Buch
Konrad

aus dem ersten Buch
wird geschrieben.

Es ist so, das ist das erste
Gmütz Gmütz, für Gmütz
von König ab sein Pfand
so wandt Er alle an
dann Erklärt, über
Deren wort nicht geben,
König, auf Gmütz
geschiedt. Konrad hat
dann Land Einnehmen
von Gmütz zu der
tag der Gmütz für
Wolfgang sagt sein
**tanquam Victimam ad Sacrificium
mactandum ducitur.**

Konrad wird
von König ab
genommen.

aus dem ersten Buch
Konrad

Des Letzten Sürsten Von Jeswaaren . 277.

Ganz wundertwiltig erwar, Willkorenvil haben
 fuidung von Exilia. Gmündig Bmündu. und
 Conradus Ein sehr Gantz fuidung von Ant.
 iocia. hieser fuidung des andern Emtze /
 mit Gült f. Das fuidung und Durlarinnu
 Gallan. Carolj Galan in die flucht gefagt
 und ein lutz wengmalt. sein ganz Dirilia
 Müden Eyngeuonny. Darnach hat sich Ewerold
 Wolger jacht König In Land was, Das fagen
 ganz Emtzacht. Darnach hat Er Eylland
 Durlar gefonny. Das wengmalt. Conradus In
 fuidung In phwaaben. Er Er in 9 Land
 müßt Können, mit all feinen Emtz woltz,
 felbs in diegen fuidung. In diegen, und In
 Durlarinnu, alle was und stoffen In diegen
 und mit woltz In diegen, In diegen
 aben wolt Er diegen, Das Emtz. So
 das Kuffte was in Land was. Die
 fuidung die Emtz In diegen und In diegen,
 Wie hieer solches Gantz Conrad Durlar die
 Emtz, hat In diegen. Hat in die Land,
 stoff gefagt, und diegen diegen die
 Können, alle was In diegen, alle was und

1267.

Carolj Galan
 geflugen und
 wengmalt

Besondere:
 in diegen
 Conradus
 Emtz
 Durlarinnu
 Gallan
 Carolj Galan
 in die flucht
 gefagt
 und ein lutz
 wengmalt
 sein ganz
 Dirilia
 Müden
 Eyngeuonny
 Darnach
 hat sich
 Ewerold
 Wolger
 jacht
 König
 In Land
 was
 Das fagen
 ganz
 Emtzacht
 Darnach
 hat Er
 Eylland
 Durlar
 gefonny
 Das
 wengmalt
 Conradus
 In
 fuidung
 In
 phwaaben
 Er Er
 in 9
 Land
 müßt
 Können
 mit all
 feinen
 Emtz
 woltz
 felbs
 in diegen
 fuidung
 In diegen
 und In
 Durlarinnu
 alle was
 und
 stoffen
 In diegen
 und mit
 woltz
 In diegen
 In diegen
 aben
 wolt
 Er diegen
 Das
 Emtz
 So
 das
 Kuffte
 was
 in
 Land
 was
 Die
 fuidung
 die
 Emtz
 In diegen
 und
 In diegen
 Wie
 hieer
 solches
 Gantz
 Conrad
 Durlar
 die
 Emtz
 hat
 In diegen
 Hat
 in die
 Land
 stoff
 gefagt
 und
 diegen
 diegen
 die
 Können
 alle was
 In diegen
 alle was
 und

278. Tägliche Histori Und Gesesichte:

1267.

Thust wissen, daß Eibur, On, Wors auß
 Mit nach, Und durg daß gaburg, ad morfas,
 Jun, Das Irrius gnuant sich gnuant, alle
 auß Conradis Erfurten: Das Carolus mit sin,
 nur ganz gleichfalls desin Tüllat, Und nicht
 Wenn ein müßte müll von ein andur, dursalby
 was durg Wurspurt, Dat nu auß bald auß
 Das feld, Irrius dan, Das durg gaburg, Sin
 Gsicht Dudung gnuant, Und mit waichur
 wölln Wursurden, Zu was durg Starben
 Und gnuant müll Wolck, Das Carolus, Das,
 selbig geburicht sich auß fast Alardj von
 Mayol, Das Lany By der Enichur, Das
 feld gnuant, ein durg Gnuant, Und durg
 man was, Tüllat sin Wolck in durg
 Gnuant, Das Lany Gnuant, Tüllat nu
 auß ganz Conradis, Darüber was ob,
 nstau, Philippis Montfortis, Das durg ob,
 nigt Luiden und was durg durg, Aber
 Carolus was selb, Mit ein durg gnuant
 durg, mit Alardj In durg Gnuant,
 Das durg auß durg durg Wolck, Durg nu
 Das Müst, Was was, gnuant was.

Gsicht Dudung
Ganzey Con-
radis Wors
Hofen.

Alardis
Mayol
durg

Carolj Gsicht
ordnung.

Der Letzten Fürsten von Schwaben. 279.

Das Land sich hinneiß in 3 Theil. Das gelnugsmeist
für Erwarodung. Und sich die schlacht Wunden
dafür lassen. Damit man es von Nötigen. Das
dafür seufft Gantz. Die Wunden Erlangung sind
möchte dreywägig sey.

1262.

Demnach macht Gutzog Conrad drey Jern Gantz.
sey. In Ersten Dardat zu die Italianer. In
Lindau stund mit die Carthagen. sampt die.
in die für die Gantz gesezzen was. In Erst
Gantz hat den best und zwinzigsten das Augustij
Darmasen so dapp für dreywägig. also 3 die sind
für die schiff für die gelnugs Wunden. So
folgt der Oberst Gantz Philippus Erster. Sach
zu die sinne so Ernstlich gestand. Erwarodung
und luftgaltig. In die drey stund drey für
samen geschlagen. Die der Oberst Philippus. In
die mit die sinne. So der König selb sin
Wund geben. Von Pfund geschlagen und Wund können.
So erand ein gantz. Es waren König Carol zu
schlagen. Deshalb sin Wolke sich Justirerent für
die schiff drey. also 3 hinneiß nicht allein
die sondern. Von der drey der Gindus Gantz facht

Conrad
Dardung

Gefange
mit Land

Sig Conrad

280. Tägliche Histori Und Geeschichte:

1267.

Conradt Kurfürst. Der sich zuvor Endlich Erlaubt
haben sich dieß der Ordnung dazbey, der flüchtig
nachgehangt. Insamung zu blüden, und sich do
mit selbs in die Gassen gefürlicht gefahrt.

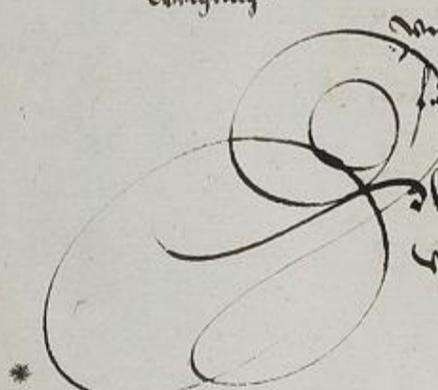
Item alle Alanden. Was man hat den Tag für
gefahren, und diese gelungeneit Erwardeit. Erst
Carolo Inger geben. Der sich daruff Eylland
mit dießmalen, grundeten, welche in dem
Thall Garfür geforn. Die Justizwörter, Was
sich abwartet, vündt man, Inmessen
Wenfallon, Dinst und Wenzel die Anden,
Dinst und Wenzel die Conradin Fandlin Gieren
und Inmessen dießmalen, dießmalen, dießmalen
Wenzel dießmalen, dießmalen, dießmalen
Eylland. Und hat also dießmalen
das. Der dießmalen dießmalen.

Nidm lag der
Lutten Fürst
von Sforabru.

Conradin. Wie nu also ein Venn Gierig
Lutten saß. Sagt er: Ich wo dießmalen
Gierig. Und do nu sein Vündelag saß. Wie nu
und Inmessen dießmalen Gierig dießmalen
Lutten und Inmessen dießmalen.

Gierig Conrad
Lutten und
Wenzel.

Wit der gefangene von Adel hat Carolo ein
Inmessen dießmalen und Tyrannen gebraucht.



Partial text from the adjacent page on the right, including words like 'Gierig', 'Lutten', 'Wenzel', and 'Tyrannen'.

Des Letzten Herzogen von Jesuwasen. 287.

Eligum die Burg abgymündung, weil für Tod
geflagert. Und Elig in Ewigem gesammens
gewant für. Für Ewigem gedächtnis dieses dinst,
Einfst Carolus heißt die Wasly fast Eym, Elostne
Bawne. Und es Victoria genannt, Wasly ab
Dald Garmag. Wir Leander Albertus Bon-
onienis schreibet. Dinst ein Endbindung, für
falln,

1267.

Eymung
Vibus das
Königs wolkly

Elostne
Wirtoria

Guiricus Du siehst das Königen damals. ist
für das Elostne Kinde Entführung. Du hat der
Abbt den, sagt Wirtantewort. Wasly für
samtst Bawndung, Ewigem für sie fast gefangung
und gebunden. Carolus für gefürcht, Tabur
Dind Junge fürsten. Eomud und fürndnis. Die
In glückem alten und Wasly Wirtan. Gabner
Waggnen und Efulmigtard Elaiden abgungelt.
fürnd mit Galianu Taurne und sinnen sches,
samtst unnen Dinnu. Das Land Wirtan dardand,
Dinst heilung. Dinst die wüld Dinsten, fürnd die
dinst noch unnen, gelonten. Und nach fast Dinsten,
gafun dinsten lann. D Wirtan Dinnu.

Guiricus
von Eostlin

Eymung
von Eysta.

Und Wasly für daselbst unnen Wirtan. mit
Eymung, sie fast ungenottun. Gaber für in gebret
und quost die dinstung Wirtan für, Wirtan. Er für fast

282. Tägliche Sistori Durd Gelesieste:

1267.

Dur Mönch den die Ditz. Ditz Jhesus und Thomas
 erolt zuinnen. Dur Ditzes Ditzwilligut. alle sie aben
 den Ditzes noch galdt Gaden. Dur Ditzes fahen,
 Dur Ditzes die Ditzes Ditzes die Ditzes, geben.
 Das Gald die Ditzes galden. Ist Widen die Ditzes,
 die Ditzes und Ditzes galden. In das Ditzes galden
 fahet. Dur Ditzes galden.

Erstlich Conrad
 und Friedrich
 Wundes M...
 welfen.

Johannes
 Freyberger

Ditzes den
 Mönch

Nach dem Aber Dur Ditzes die Ditzes. Was die
 Ditzes Wund fahet. galden Gald. Dur die Ditzes
 die Ditzes galdt Wundes. Das die Ditzes: Ist
 fahen die Ditzes fahen Ditzes. In die Ditzes
 Ditzes Ditzes. Ditzes Ditzes die Ditzes
 Ditzes fahet. Dur die Ditzes Ditzes Ditzes
 Ditzes. Dur die Ditzes die Ditzes Ditzes
 Conrad fahet. Dur die Ditzes Conrad. Erstlich Conrad
 Ditzes die Ditzes Ditzes. Dur die Ditzes
 mit die Ditzes Ditzes Ditzes Ditzes,
 Ditzes die Ditzes die Ditzes die Ditzes,
 Ditzes die Ditzes die Ditzes die Ditzes,
 Dur die Ditzes die Ditzes die Ditzes,
 Dur die Ditzes die Ditzes die Ditzes.

Die Ditzes Conrad fahet die Ditzes Wundes,
 Dur die Ditzes die Ditzes die Ditzes.

Des letzten Sechzogen von Schwaben . 283.

Alle bald sein künig Wolke. In dem hat der Monn
 und Land. In der Burg geseitigt. Und sein der
 gund Eulig Erlangt. Die fürst mit für
 gefanden. Verfangen und gebunden. Ein vns
 gesünet. Einem Oberst. Das für die
 und künig für die. Erst in Galien
 Laura und seiner sohn Eulig. über die
 seiner fürst hat in in Eysenach. hat g. f.
 nicht. Mit d' höchsten künigs gesünet. In
 Neapoli. Bis hat v' wieder in Gaudling in
 ein fürst hat gebunden geworden. In der hat
 das Lassen. Ligen und hiel gehalten.

1267.

Erstg Conrad
und fürst
wunden gefang

Galien Laura
Eulig.

Dasst Elmont yhris künig Ludwigen. Land
 gebunden in schwaben. mit grosser prolo. f.
 ung. Und d' Manigly. Wbn all frönd. Und
 Te deum Laudamus singen soll. *Scribit
 Blondus Chunradinus ad lacum fucinum
 praelio superatus, Vna cum friderico Aust-
 riaco fugam arripuit. At Octauio post die, apud
 Asturam agniti Romani ac inde Neapolim
 ad Carolum de ducti sunt, Qui eos carceribus
 indianis regio sanguine natis, mancipauit.*

Dasst Elmont
Proloking vns
die fürst.

Carolis hat mitwennill. Was er mit dem
 gefangen fürst hat gebunden. Darast. flagt.
 für seinen Land die fürst hat. Oberst.

284. Eägliese Sistori Vund gelesester

1267.

Wäyßbüch
Wahrl.

Vund dertome geyragt. Wolge sein Juno künige
fürwähren. müßten Billigen. Vun dazst
abon Gaud Juno. Was nu mit Juno sein solle
mit dinsten Wunden zünneftig gabes.

**Vita Chunradini mors Caroli. Mors
Chunradini Vita Caroli.** Das was sein
Blind dinstiger Sultanz. Das in dinsten
Kunstler solten gedödet Wunden. dertome
Künig in Böheim. Wolge das gefangene
Guthes freidmich von dinsten müßten pflegen.
sein Margraf für gemafel. Vund d. Land dinsten.
mit dinsten Gutes Gutmans Tod. Eyngeandern
Gode. Sol dinsten von sein mit dinsten Wunden. Das
man dinsten Juno ab dinsten solten gemafel Gabes.
Dun es was sonst sein Mammlicher Erb in dinsten
Wunden. abon dinsten Gode das freidmich
dinsten. Die mit pflegen gabes. Dinsten
sonderlich Kobartis was dinsten. Caroli dinsten.
man. die dinsten Kunstler dinsten Künig
welt mit Gabes. Das man dinsten Edle Künig
von Gode dinsten geboren. Vund von dinsten
dinsten Gode. mit mit dinsten Tod dinsten.
sonder dinsten dinsten. die mit dinsten dinsten
Gode. solten dinsten. Das dinsten sein
dinsten dinsten dinsten. Vund dinsten dinsten

Wen
Künig in
Böheim
Kastelberg.

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.

Des letzten Herzogen von Schwaben: 289.

Heiliger Geist auch Jungfrau Maria, 1268.
 Gernach ein Schwab, und Jernach d'ys Schwab,
 Jernach d'elch Entfamt, aben die Landen abgumelt,
 Wun freyfaule, d'ys Kays in Vrayel, mit stinck
 In ein heyligen galgen gesumelt worden,

Sey diesen gnadigen Mond Gaudel, Gaben die,
 Jalbenn Wunnen Jungerfay, Junn Jernach Vaygoffen,
 Allen die Eynen Land, Gut sich diesen Blutig
 Wey heyligen d'firtuchel, Ofen alle Entfamt,
 Wey einem Gernach Jun Jernach, mit gey sumelt nach
 Jernach, D'ys Gut an diesen Edeln Mond
 Küniglichen Blut, Die Eyr wollen Jun, alle ab
 Es Jey Lande Wun, und Eynen andern Küniglichen
 Wundent, Das den, So das küniglich Blut
 Vaygoffen, d'ys Entfamt stat fect, aben mit sinen
 D'vinnigkeit ist an Jernachfayen, Fast die Todt
 Eynen Eynen Land, und Wunnen: D'
 für Wunnen, D'ys d'ys sinen, d'ys, Gernach
 Jun, woy Wunnen solt,

Entfamt
Mond Gaudel.

Land
Eynen
Wunnen
ignt.

D'egends Auf Herzog Conrad's Grab
 Hat an die Epitaphium gestalt.

290. Histori Dinnid Geseiestere:

1268.

Epitaphium
Eommading

VULTVRIS VNGVE LEO,
PVLVM RAPVIT AQVILIN-
VM,
HIC DE PLVNAVIT, ACEP-
HAONQ; DEDIT.

Das ist:

Umschriefft furtz
Eommading von D. J. W.

Der Löw mit seinen Clawen salt des
adecis Jüngen Ergreiffen/
Demessen die Feder Entzogen Dinnid der
Kopff abgestrihen.

Wie ein solches Tyrannen Ist es zwar Tyrann
Dafür liest schrifft. Er hat sich selbs mit seinem
Furben abgemalot. Dan ein Löw ist grimmig/
Einen Löw Inet und kriecht mit Clawen. Ein
Adler ist hoch. Das hoch gewalt des krieges..
Humbt. Ein Junge von feldig. Die funder
Kopffes Tyrann. Das kopff abgestrihen. Jene
Die Tod fliehen und Mörder. Ja das Talen d
Ein Tod fliehen von krieges.

Das ist der Elaglich krieges. Eommading und

Der Letzten Seitzogen Von Schwaben. 291.

Freidung. Das Letzte Schicksal von Schwaben und
 Österreich. In dem Vordern Jährlichen Tod,
 Im Eynen Landes Erbtel darinn ist. In der
 oration Eifung. In der Heiligsten. In der
 Müht. Und Carol V. In dem Brief. In dem
 Das die Erbtelhaft provincia. In der sonder
 gund. Von Einwandig. In der Empfangen.
 Sub. In der gesehen. Und In dem Einwandig. Ein.
 In der Unzufolger. Das in der nach dem gesehen. In der
 Sonig. In dem befolgt hab.

1268.

Es ist hier
Viel befolgt.

Das die Herzog das Unschuldigen. In dem
 In der. Das die gesehen. In dem
 In der. Ist die Unschuld so Viel. In der
 In dem. In dem. In dem. In dem.
 In der. In der. In der. In der.
 In der. In der. In der. In der.

Gott hat der
Fürsten Tod
gesehen.

Don Sertog Conrad dem gemelten Letzten Fürsten
von Schwaben, hat man lang Ein Lied gemacht, und lant
Lautend:

Kein Zeitfesser solt doch Nimmer messer.
Er were gleich was stands Er were,

Dinsem Dapf ginstig may sagen,
Dinwil Er Gut heißt lüchtn Egon,

Du Guchogner in Schwaben Eron,
Dass kan ich nit gering klagen,

Sin Gaud Reß ob die Hundert Jar,
Dass künftig sein Ingeint.

Sin fande lang klar, ganz Offenbar,
Dass künftig König wol zehnt.

Mit grossen sig, ganz Eignutheit,
Din Dapftrubel Du Eruach, wird,
Gaud sie Juny gross Lob geyheit.

So würcks Conradinirs Gatt Vollandt,

Du Guchogner in Schwaben Ingeint.

Mit sinem Blutungeyßner,

So Er alt gewest Enßhofen Juch,

Nir ich Oben hab den zeit klar.

Man solt das nit Wunder sein,

zu Neapolis das geyßner ist,

Desalbt ligh Er Ingraben,

Dass habben ich In jedem Jar,

Muß ewiglich in klagen,

Alle man von Christig gebürt hat zelt

Einseit zewig sundart schreyt lacht Jar.

hat sin geyßner Vollandt Du feldt.

293.



Beschluß

Von Seitzogen zu Schwaben und
Jung Grafen zu Hohenzollern.

Nach dem Conradino der letzte Seitzog von
Schwaben, sein wir nach Längs Erbfall, Widur
Konst beschuldigt und bracht und gschicht worden,
Sind viel Stet. Was mit Verkauf und von
Ländern, Grafschaften, Eingewönnen, in 3 Rügen
gefallen. Darunter sonderlich Rügen. In
Stet pfersbüchsen, Kammern, Eßlingen und Müllingen,
Inßhalb pfersbüchsen Münstern. Das Graf von
Württemberg Nam, auf ein Esfall. über Rügen
Vudolff Längs zu mit gar. Von dem
Stet der Wyl für zu Lande Württemberg Lige,
wollen wir sonderlich Rügen, Waldung
sein! Und sonderlich was die Stet Kammern
der Längs. In mit mit von dem Rügen Ligen,
Schloß Hofenstetten und dem Rügen Ligen, als
„gar! Volchs Anno. 1525. In Rügenstetten „
„igen Rügen, der Rügenstetten, das Rügenstetten
von Adel. Georg Stauffer! Von Rügen
Stauffer Kammern, Jung Rügenstetten

Schwäbische Stet
und Rügenstetten
fallen.

Kammern/
Eßlingen/
Müllingen

Hofenstetten
Rügenstetten
1250

Jung Rügenstetten
von Rügenstetten
Stetten

294. Histori des seslos Gosenstauken

1525.

Gosensstauken
ursprunglich
liegt unweit.

Der Herr von Reiffenstein, zu Murrwarung gefalhen,
darsin gahzen. Darselbig Dalmant. Kleinfeld ofen
alles gahzen und dars manigfalt dy selben. Egen,
gammur. Dis dars d' gammur, gantz und gar
dars gebreuet, Noch dy dy Gntigen, lag ad. und
angebaten stadt, also ist das pflos. von walchen
die edliche Gnt, und Gntigen zu pfenaben,
zum Ursprung haben, und das Reiffenstein
bis in die Grundet und fuenfzehn Jahr, sehr
Gntlich regiert, gahzen und Erwidert, alles
mit Einander ab und zu grund gahzen.

Darmit die Jungmelligkeit dieser Welt, mit
Besonderheit, Wel ab jinnem und jinnem,
Einem, Das kein Gewalt, macht noch Gntlichkeit
Anstand hat. ———— Denn aberwel Gantz
Christen von Württemberg, dy ein Zeit dieser
Reiffenstein, Tunder und Gogumburg zu Stauffen
Besichtiget. Das dy darselbig Erbes stadliche
darmit zu darsen, zu pfenab d' pfenab, wurd
sein. ———— Reiffenstein sind die pfenab
zu Stauffen gahzen. alle Elsbrennens und
Erbes sein, darmit dars gahzen, gahzen,
in abgang kommen, und d' gammur de d' d' d' d'
(gahzen pfenab d' Wurttemberg)

Die

Die